

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 83 (1996)  
**Heft:** 10: Wetten und Bewerben = La course aux concours = Competitors for competitions

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Galerien

**Basel,**  
**Galerie Carzaniga & Ueker**  
Serge Brignoni  
bis 2.11.  
Franz Bernhard, Charles  
Rollier  
7.–30.11.

**Dübendorf-Zürich,**  
**Galerie Bob Gysin**  
Peter Gysi  
bis 25.10.

**Flawil SG,**  
**Galerie Arte Nuova**  
Hans Krüsi & Ulrich Bleiker  
bis 17.11.

**Lausanne,**  
**Galerie Alice Pauli**  
Zbigniew Makowski.  
Peintures, aquarelles,  
dessins et livres 1964–1996  
bis 2.11.

**Zürich, Galerie Art Focus**  
Hugo Weber, Chicago–New  
York. Ein Schweizer Pionier  
des amerikanischen  
abstrakten Expressionismus  
bis 30.11.

**Zürich, Galerie Proarta**  
Rudolf Hurni: Bilder, Farb-  
objekte  
bis 26.10.

**Zürich, Raum Ursula Tgetgel**  
Anton Zraggen  
bis 15.11.

## Architektur- betrachtung

**Bauqualität und Handwerk**  
Die Veranstaltung zeigt  
an konkreten Beispielen in  
den drei Themenbereichen  
Dach/Fassade/Innenbau,  
wie aus handwerklichem  
Können Architekturqualität  
entsteht. In Werkhallen,  
Fabriken – am Puls des  
handwerklichen Geschehens  
– finden jeweils mittwochs  
folgende drei Veranstaltungen  
statt:  
23.10.1996, 17.00–19.00  
Uhr: Veranstaltung «Dach».  
Werkhalle Alder, Blumen-  
feldstrasse 9, Heiden, AR

30.10.1996, 17.00–19.00  
Uhr: Veranstaltung «Fassa-  
de». Natursteinwerk  
Schmitt, St. Gallerstrasse 64,  
Herisau AR  
6.11.1996, 17.00–19.00 Uhr:  
Veranstaltung «Innenbau».  
Fensterfabrik Schmid,  
Battenhusstrasse 18, Lust-  
mühle AR.

## Weiterbildungs- kurse

**Ingenieurschule Bern**  
**Wintersemester 1996/97**  
Wissensstand und Tech-  
nologie ändern sich in im-  
mer kürzeren Zeitabstän-  
den. Auch die Umwelt und  
das soziale sowie wirtschaft-  
liche Umfeld stellen stets  
höhere Anforderungen an  
das Wissen und Können.  
Ein ständiges Anpassen und  
Erweitern sind unerlässlich.  
Seit Jahren bietet die Inge-  
nieurschule Bern mit einem  
breitgefächerten Angebot  
an Weiterbildungskursen  
Architekt/innen, Informa-  
tiker/innen, Ingenieur/innen  
und weiteren interessierten  
Fachleuten aus Wirtschaft  
und Verwaltung, die nicht  
notwendigerweise einen  
HTL-, ETH- oder Uni-Ab-  
schluss besitzen, das für die  
Praxis relevante Know-how  
an.

Das neue Kurspro-  
gramm für das Winterseme-  
ster 1996/97 enthält ein- bis  
mehrtägige respektive  
einen bis mehrere Abende  
dauernde Kurse in den  
Bereichen Internet, ange-  
wandte Informatik, Infor-  
matik-Workshops der  
Software-Schule Schweiz  
SWS, CAD, Maschinenbau,  
Elektrotechnik und Elektro-  
nik, Architektur, Bauinge-  
nieurwesen, Haustechnik,  
Betriebswirtschaft und  
Unternehmensführung.

Die Broschüre kann  
kostenlos beim Sekretariat  
der Ingenieurschule Bern  
bestellt werden: Tel. 031/  
33 55 111, Fax 031/  
33 30 625, Internet [http://  
www.isbe.ch/](http://www.isbe.ch/)

## Tagung

**Am 2. November 1996 wird  
Langenthal wieder zum  
Mekka der Schweizer Innen-  
einrichtungsszene!**

1987 wurde der  
Designers' Saturday als  
Schweizer Premiere zum er-  
sten Mal in Langenthal  
durchgeführt. Seither hat  
sich dieser Anlass zu einer  
nicht mehr wegzudenken-  
den Institution entwickelt,  
an der sich jeweils alle zwei  
Jahre am ersten Samstag im  
November die Profis der In-  
nenarchitektur- und Design-  
szene im Oberaargau tref-  
fen. Die Türen der Hersteller  
werden für Fachleute der  
Inneneinrichtungsbranche,  
für Architekten, Innenarchi-  
tektinnen und Designer ge-  
öffnet. In einer zwanglosen  
Atmosphäre, ohne die  
Hektik einer Messe, sollen  
Erfahrungen und Informa-  
tionen ausgetauscht, neue  
Problemlösungen aufge-  
zeigt und diskutiert, Kritik  
und Lob geäussert und Be-  
ziehungen gepflegt werden.

Am 2. November 1996  
ist es wieder soweit. Von  
9.00 bis 18.30 Uhr öffnen  
sich die Tore der nunmehr  
sieben Standorte zum 6. De-  
signers' Saturday, an dem  
sich die folgenden 23 Fir-  
men beteiligen: Bonjour  
of Switzerland, Büro Furrer  
AG, création baumann,  
Denz & Co. AG, deSede of  
Switzerland, Dietiker AG,  
ELAN Florian Weber AG,  
Forum 8, Girsberger AG,  
glatröschdesign Faglas AG,  
Interprofil AG, Ingo Maue-  
rer GmbH, Lantal Textiles,  
Lista Degersheim AG, Por-  
zellanfabrik Langenthal AG,  
Ruckstuhl AG, Schreinerei  
Anderegg, Stegemann AG,  
Team by Wellis, USM U.  
Schärer Söhne AG, Vitra,  
Weidmann Gestaltung,  
Zumtobel Licht AG.

Wiederum wird ein  
Gratis-Busservice eingerich-  
tet, der die Besucher auch  
zu Spitzenzeiten bequem  
und schnell von Standort zu  
Standort führt. Und ab  
18.00 Uhr wird zur traditio-

nellen Designers' Saturday  
Night geladen (Eintritt Fr.  
40.– pro Person), die dieses  
Jahr zum ersten Mal im neu  
eröffneten Design Center in  
Langenthal stattfinden  
wird.

Anmeldung und weite-  
re Informationen durch  
Sekretariat Designers' Satur-  
day, Design Center, Postfach  
1626, CH-4900 Langenthal,  
Tel. ++ 41 63 23 03 33,  
Fax ++ 41 63 23 16 22.

## Neue Wettbewerbe

**Biel/Bienne: Gestaltung  
einer fussgängerfreundli-  
chen Zone in der Innenstadt**

Das Stadtzentrum von  
Biel soll ein neues Er-  
scheinungsbild als attraktive  
Geschäfts- und Fussgänger-  
zone erhalten.

Die Stadt veranstaltet  
deshalb einen Ideenwettbe-  
werb auf Einladung für  
Fachpersonen aus den Be-  
reichen Gestaltung, Technik  
und Marketing. Erwartet  
wird ein Gesamtkonzept zur  
Nutzung und Möblierung  
des öffentlichen Raumes,  
wobei für zwei vorgegebene  
Teilbereiche eine Mach-  
barkeitsstudie auf Stufe  
Vorprojekt zu erstellen ist.  
Das erstprämierte Team soll  
ab zweiter Hälfte 1997 mit  
der Realisierung beauftragt  
werden.

Für die Vorauswahl  
können sich – idealerweise  
interdisziplinäre – Teams  
aus der Schweiz, der «Regio  
basiliensis» sowie dem  
französischen Teil des «Arc  
jurassien» bewerben.

Dem Preisgericht ste-  
hen 75 000 Franken zur Ver-  
fügung.

**Fachpreisrichter sind:**  
Franz Eberhard, St. Gallen  
(Vorsitz); Jürg Saager, Biel;  
Prof. Dieter Kienast, Zürich;  
Claudine Lorenz, Sion;  
Sylvie Moser, Lausanne;  
Hans Naef, Zürich; Philippe  
Gensheimer, Biel (Ersatz).

Das Programm kann für  
Fr. 20.– bei der Geschäfts-  
stelle «Attraktivierung In-

nenstadt» c/o Präsidialabtei-  
lung der Stadt Biel (Tel. 032/  
21 22 04, Fax 032/21 27 84)  
bezogen werden.

**Termine:** die Präquali-  
fikationsunterlagen sind bis  
zum 25.10.1996 an obige  
Adresse einzureichen.

**Biel/Bienne:**  
**Gestaltung Zentralplatz**

Die Stadt Biel, ver-  
treten durch das Stadtpla-  
nungsamt, veranstaltet  
einen Wettbewerb in Form  
von Studienaufträgen für  
die Neugestaltung des Zen-  
tralplatzes, einem der wich-  
tigsten öffentlichen Räume  
der Stadt Biel. Sieben Bear-  
beiterteams sollen in einem  
Vorauswahlverfahren be-  
stimmt werden.

Die Aufgabe umfasst  
ein Organisations- und Ge-  
staltungskonzept mit den  
wichtigsten baulichen Mass-  
nahmen. Das Ergebnis ist  
die Grundlage für ein  
Detailprojekt und die Aus-  
führung.

Es werden interdiszipli-  
näre Teams gesucht, die  
raumplanerische, städtebau-  
liche, verkehrstechnische und  
gestalterische Fragen  
qualitätsvoll bearbeiten  
können.

Die **Teilnahmeberechti-  
gung** für das Vorauswahl-  
verfahren erstreckt sich  
über die Nordwestschweizer  
Kantone sowie die angren-  
zenden Gebiete im französi-  
schen Jura und der Regio  
basiliensis. Aus den Be-  
werbungen werden sieben  
Teams ausgewählt, die  
einen Studienauftrag zur  
Bearbeitung der Aufgabe  
erhalten. Jedes Team wird  
mit Fr. 15 000.– entschädigt.  
Es werden keine Preise aus-  
geschrieben.

**Fachpreisrichter sind:**  
F. Ruchat-Roncati, Zürich; P.  
Federsen, Zürich; Ph. Gens-  
heimer, Biel; J. Saager, Biel;  
P. Hotz, Brugg; A. Graf, Biel;  
V. Häberli, Zürich (Ersatz).

**Termine:** Abgabe der  
Bewerbung: 26.10.1996.  
Beginn der Studienaufträge:  
29.11.1996. Abgabe der  
Gestaltungskonzepte: